



Wirkstoff: Sucralfat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Sucrabet 1 g Tabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sucrabet 1g Tabletten beachten?
3. Wie sind Sucrabet 1 g Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Sucrabet 1 g Tabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Sucrabet 1 g Tabletten und wofür werden sie angewendet?

Sucrabet 1 g Tabletten ist ein Arzneimittel zur Behandlung des Magen- und Zwölffingerdarmgeschwürs (Ulcus ventriculi et duodeni).

Hinweise:

Bei Patienten mit Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür sollte der H. pylori-Status bestimmt werden (Feststellung des Vorhandenseins des Bakteriums *Helicobacter pylori*). Für H. pylori-positive Patienten ist, wo immer möglich, eine Beseitigung des Bakteriums H. pylori durch eine Eradikationstherapie anzustreben.

Vor Behandlung von Magengeschwüren (Ulcera ventriculi) sollte durch geeignete Maßnahmen eine eventuelle Bösartigkeit ausgeschlossen werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sucrabet 1 g Tabletten beachten?**Sucrabet 1 g Tabletten dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Sucralfat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie eine schwere Einschränkung der Nierenfunktion (Urämie, Dialysepatienten) haben (wegen des Aluminiumanteils);
- bei Kindern unter 14 Jahren, da hier keine Erfahrungen vorliegen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei längerfristiger Anwendung von Sucrabet 1 g Tabletten sollte der Aluminiumblutspiegel regelmäßig kontrolliert werden. Bei eingeschränkter Nierenfunktion sollte der Aluminiumblutspiegel auch bei kurzfristigem Gebrauch kontrolliert werden. Dabei sollten 30 µg/l nicht überschritten werden.

Einnahme von Sucrabet 1 g Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Gabe Säure bindender Arzneimittel (Antacida) beeinträchtigt die Wirksamkeit von Sucrabet 1 g Tabletten. Wenn Sie diese Mittel gleichzeitig mit Sucrabet 1 g Tabletten einnehmen sollen, halten Sie einen Abstand von mindestens 60 Minuten zwischen beiden Mitteln ein.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Cimetidin und Ranitidin (Mittel zur Behandlung von Magen-Darm-Geschwüren), Ciprofloxacin, Norfloxacin und Tetracyclinen (Antibiotika), Ketoconazol (Pilzmittel), L-Thyroxin (Schilddrüsenhormon), Digoxin (Mittel zur Behandlung von Herzschwäche), Phenytoin (Mittel zur Behandlung der Epilepsie), Sulpirid und Amitryptilin (Mittel zur Behandlung von Depressionen), Theophyllin in retardierter Form (Mittel zur Behandlung von Asthma), Ursodesoxycholsäure bzw. Chenodesoxycholsäure (Mittel zur Auflösung bestimmter Gallensteine) wird deren Aufnahme durch den Darm beeinträchtigt. Ein Einfluss von Sucrabet 1 g Tabletten auf die Aufnahme (Resorption) von gerinnungshemmenden Arzneimitteln (orale Antikoagulantien) ist nicht auszuschließen. Sowohl bei Beginn als auch nach Beendigung der Behandlung mit Sucrabet 1 g Tabletten ist die Dosis der gerinnungshemmenden Arzneimittel besonders sorgfältig zu überprüfen. Bitte halten Sie deshalb grundsätzlich einen Abstand von 1-2 Stunden zwischen der Einnahme von Sucrabet 1 g Tabletten und anderen Medikamenten ein. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker.

Das Arzneimittel soll in der Schwangerschaft nur kurzfristig angewendet werden, um eine Aluminiumbelastung des Kindes zu vermeiden. Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

3. Wie sind Sucrabet 1 g Tabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Sucrabet Granulat sonst nicht richtig wirken kann.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis wie folgt:

Wieviel Sucrabet 1 g Tabletten und wie oft sollten Sie Sucrabet 1 g Tabletten einnehmen?

4-mal täglich 1 Sucrabet 1 g Tablette oder 2-mal täglich je 2 Sucrabet 1 g Tabletten.

Wie und wann sollten Sie Sucrabet 1 g Tabletten einnehmen?

Die Tabletten können unzerkaut mit viel Flüssigkeit, z. B. ½ Glas Wasser, geschluckt oder darin zerfallen eingenommen werden.

Die Einnahme erfolgt möglichst auf leeren Magen, Sucrabet 1 g Tabletten sollten dabei jeweils vor den drei Mahlzeiten oder 2 Stunden danach und zusätzlich vor dem Schlafengehen genommen werden. Die Gesamttagesdosis kann beim Zwölffingerdarmgeschwür alternativ auf jeweils 2 Sucrabet 1 g Tabletten nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen verteilt werden.

Wie lange sollten Sie Sucrabet 1 g Tabletten einnehmen?

Bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren genügt im Allgemeinen eine Behandlungsdauer von 4-6 Wochen für die Heilung des Geschwürs. Sollte die Heilung dann noch nicht vollständig abgeschlossen sein, kann die Behandlung mit Sucrabet 1 g Tabletten auf 12 Wochen ausgedehnt werden.

Wenn Sie eine größere Menge an Sucrabest 1 g Tabletten eingenommen haben als Sie sollten
Vergiftungen durch Sucrabest 1 g Tabletten sind bisher nicht bekannt geworden. Nach Einnahme sehr großer Mengen sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt benachrichtigen. Dieser entscheidet dann, ob eine Magenspülung erforderlich ist.

Wenn Sie die Einnahme von Sucrabest 1 g Tabletten vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Behandlung mit der verordneten Dosis fort.

Wenn Sie die Behandlung mit Sucrabest 1 g Tabletten abbrechen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung mit Sucrabest 1 g Tabletten beenden möchten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich kommt es zu Stuhlverstopfungen. Selten treten hingegen Übelkeit und Mundtrockenheit und in sehr seltenen Fällen Völlegefühl, Schwindel und Hautausschläge mit Juckreiz auf. Bei Patienten mit Störungen der unwillkürlichen Magen-Darmbewegungen (gastrointestinale Motilitätsstörungen) infolge chirurgischer Eingriffe, medikamentöser Behandlung oder die Motilität mindernde Erkrankungen ist vereinzelt über die Bildung sogenannter Magensteine (Bezoare) unter Sucralfattherapie berichtet worden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sucrabest 1 g Tabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Blister und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sucrabest 1 g Tabletten enthalten:

- Der Wirkstoff ist Sucralfat.
1 Tablette enthält 1.000 mg Sucralfat, entsprechend 190 mg Aluminium.
- Die sonstigen Bestandteile sind mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Magnesiumstearat, Povidon und hochdisperses Siliciumdioxid.

Wie Sucrabest 1 g Tabletten aussehen und Inhalt der Packung

Sucrabest 1 g Tabletten sind runde, weiße Tabletten mit Teilungsrille und sind in Packungen mit 50 Tabletten und 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Str. 7, 88525 Hailtingen
Telefon: 0 73 71 / 96 53 56 Telefax: 0 73 71 / 96 53 58
info@combustin.de www.combustin.de

Hersteller:

Spreewälder Arzneimittel GmbH
Schulstr. 9
15913 Märkische Heide
Telefon: 03 54 76 / 65 02-0
Telefax: 03 54 76 / 65 02-19

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2015.

Magengeschwüre (Ulcera ventriculi) und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcera duodeni) entstehen immer dann, wenn die Magenschleimhaut aggressiven Stoffen, vor allem auch dem eigenen Magensaft nicht mehr widerstehen kann. Ernährung, Lebensgewohnheiten sowie psychische Belastung wie z.B. Angst, Stress oder Arbeitsüberlastung können das Auftreten und die Häufigkeit von Ulkus-Erkrankungen beeinflussen. Mit Sucrabest 1 g Tabletten steht ein bewährtes therapeutisches Prinzip für die Ulkus-Behandlung zur Verfügung. Sucrabest 1 g Tabletten bessert rasch Ihre Beschwerden: Der Wirkstoff überzieht das Geschwür bzw. die erkrankten Schleimhautbereiche mit einer Schutzschicht gegen die aggressive Wirkung des Magensaftes. Somit wird der geschädigten Schleimhaut genau dort geholfen, wo es tatsächlich erforderlich ist, ohne dabei die natürlichen Verdauungsfunktionen zu beeinträchtigen.

Die lokale Schutzwirkung kann nur dann aufrechterhalten werden, wenn Sie Sucrabest 1 g Tabletten regelmäßig nach ärztlicher Vorschrift einnehmen.

Beachten Sie bitte: Auch wenn die Beschwerden nachlassen, ist die regelmäßige Einnahme wichtig, damit das Geschwür vollständig abheilen kann.